

Betr.: **Themenfeld:** Satzungen/Ordnungen

Titel: Anpassung aufgrund der „Lissabon-Konvention“: Änderung des Allgemeinen Teils der Bachelor- bzw. Masterprüfungsordnungen

Bezug: Vorlage Nr. XXIV/127

Der Akademische Senat beschließt

Der Akademische Senat beschließt im Sinne der Umsetzung der „Lissabon-Konvention“ die Änderungsordnung zu den Allgemeinen Teilen der Bachelor- bzw. Masterprüfungsordnungen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Studiengänge mit der allgemeinen Akkreditierungsaufgabe „Umsetzung der Lissabon Konvention“ *

Fachbereich	Studiengang/- fach
01	<ul style="list-style-type: none"> • Physik (B.Sc., Vollfach, Studienfach Physik im 2-Fächer-Bachelorstudium mit Lehramtsoption ,B.A./B.Sc.) • Physik (M.Sc., Vollfach, Studienfach Physik im Studiengang Lehramt Gymnasien /Oberschulen (M.Ed.) • Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)
02	<ul style="list-style-type: none"> • Biologie (B.Sc.) , Zwei-Fächer-Bachelor „Biologie“ (B.Sc.) nichtschulisches Profilfach, nichtschulisches Komplementärfach, Lehramtsoption • Chemie (B.Sc.), Zwei-Fächer-Bachelor „Chemie“ (B.Sc.): nichtschulisches Profilfach, nichtschulisches Komplementärfach, Lehramtsoption • Master „Lehramt an Gymnasien und Oberschulen“ Fach „Biologie“ (M.Ed.) • Master „Lehramt an Gymnasien und Oberschulen“ Fach „Chemie“ (M.Ed.) • <i>Marine Biology (+ Erasmus Mundus EMBC) (M.Sc.)</i>
03	<ul style="list-style-type: none"> • Studienfach Mathematik 2-Fächer-Bachelorstudium mit Lehramtsoption (B.A./B.Sc.) • Studienfach Mathematik im Studiengang Lehramt für Gymnasien/Oberschule (M.Ed.) • Studienfach Elementarmathematik im Studiengang Bildungswissenschaften des Primar- und Elementarbereichs (B.A.) • Studienfach Elementarmathematik im Studiengang Lehramt für Grundschule (M.Ed.) • Digitale Medien (B.A./B.Sc./M.A./M.Sc.) • Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) • <i>International Mathematics Education (M.A.)</i>
04	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionstechnik (MScPT I/ II) • Industrial Engineering (MEng IE), weiterbildend • Wirtschaftsingenieurwesen – Produktionstechnik (B.Sc.) • Berufliche Bildung mit den beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik-Informationstechnik sowie Metalltechnik-Fahrzeugtechnik (B.Sc.) • <i>Berufliche Bildung (M.Ed.)</i>
05	<ul style="list-style-type: none"> • Geowissenschaften (B.Sc.) • Geowissenschaften (M.Sc.)

* = kursiv gedruckte Studiengänge befinden sich in laufenden Akkreditierungsverfahren/ Auflage ist zu erwarten

	<ul style="list-style-type: none"> • Marine Geosciences (M.Sc.) • Material Chemistry & Mineralogy (M.Sc.)
06	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Comparative and European Law (LL.B)</i> • <i>Transnational Law (LL.M)</i>
07	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) • Wirtschaftswissenschaften (B.Sc.)
08	<ul style="list-style-type: none"> • Geographie (B.Sc.), Zwei-Fächer-Bachelor Geographie (B.Sc.): nichtschulisches Profulfach, nichtschulisches Komplementärfach, Lehramtsoption • Geschichte (B.Sc.), Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (B.Sc.): nichtschulisches Profulfach, nichtschulisches Komplementärfach, Lehramtsoption • Politikwissenschaft (B.Sc.), • Zwei-Fächer-Bachelor Politikwissenschaft (B.Sc.): nichtschulisches Profulfach, nichtschulisches Komplementärfach, Lehramtsoption • Master „Lehramt an Gymnasien und Oberschulen“ Fach Geographie (M.Ed.) • Master „Lehramt an Gymnasien und Oberschulen“ Fach Geschichte (M.Ed.) • Master „Lehramt an Gymnasien und Oberschulen“ Fach Politikwissenschaft (M.Ed.) • Soziologie und Sozialforschung (M.A.) • <i>Politikwissenschaft (M.A.)</i>
09	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst-Medien-Ästhetische Bildung (B.A., Gymnasium/Oberschule, Grundschule, außerschulisch) • Kunst-Medien-Ästhetische Bildung (M.Ed., Grundschule, Gymnasium/Oberschule) • Musikpädagogik (B.A., Gymnasium/Oberschule, Grundschule, außerschulisch) • Musikwissenschaft (B.A.) • Musikpädagogik (M.Ed.; Grundschule, Gymnasium/Oberschule) • Religionswissenschaft/Religionspädagogik (B.A., Gymnasium/Oberschule, Grundschule, außerschulisch) • Religionswissenschaft/Religionspädagogik (M.Ed., Grundschule, Gymnasium/Oberschule) • Kulturwissenschaft (B.A.; Profil- und Komplementärfach), • Philosophie (B.A.; Profil- und Komplementärfach), • Medienkultur (M.A.) • <i>Religionswissenschaften (M.A.)</i>

10	<ul style="list-style-type: none"> • Germanistik/Deutsch (B.A. 2-Fach mit und ohne Lehramtsoption, BiPEB; M.Ed. Gy/OS, GS) • Language Sciences/Linguistik (B.A. 2-Fach ohne Lehramtsoption) • English Speaking Cultures/Englisch (B.A. 2-Fach mit und ohne Lehramtsoption, BiPEB; M.Ed. Gy/OS, GS) • Frankoromanistik/Französisch (B.A. 2-Fach mit und ohne Lehramtsoption; M.Ed. Gy/OS) • Hispanistik/Spanisch (B.A. 2-Fach mit und ohne Lehramtsoption; M.Ed. Gy/OS)
12	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungswissenschaft für den Grundschulbereich 3-Fächer-B.A. (BiPEB, Gy/OS) • Erziehungswissenschaft für den Grundschulbereich M.Ed. (GS, Gy/OS) • Interdisziplinäre Bildung/Sachunterricht 3-Fächer-B.A. (BiPEB) • Interdisziplinäre Bildung/Sachunterricht M.Ed. (GS) • Inklusive Pädagogik 3-Fächer-B.A. (BiPEB) • Inklusive Pädagogik M.Ed. (GS)

Ordnung zur Änderung des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnungen der Universität Bremen

Vom xxx

Der Rektor der Universität Bremen hat am xxx gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375) die folgenden Änderungen des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen der Universität Bremen in der Fassung vom 27. Oktober 2010 in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Artikel 1

Der Allgemeine Teil der Masterprüfungsordnungen der Universität Bremen vom 27. Januar 2010 (Brem.ABl. S. 497), zuletzt geändert am 21. März 2012 (Brem.ABl. 241) wird wie folgt geändert:

1. § 22 Absatz 1 erhält folgenden Wortlaut: „Prüfungsleistungen, die in Studiengängen an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an einer ausländischen Hochschule erbracht werden, werden von Amts wegen gemäß § 56 BremHG anerkannt und angerechnet, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen zu denjenigen eines Moduls im entsprechenden Studium an der Universität Bremen bestehen. Dabei wird kein schematischer Vergleich, sondern eine begründete Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorgenommen.“

Artikel 2

Diese Änderungen des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnungen treten mit der Genehmigung durch den Rektor zum xxx in Kraft.

Genehmigt, Bremen, den xxx

Der Rektor
der Universität Bremen

Ordnung zur Änderung des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen der Universität Bremen

Vom xxx

Der Rektor der Universität Bremen hat am xxx gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375) die folgenden Änderungen des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen der Universität Bremen in der Fassung vom 27. Oktober 2010 in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Artikel 1

Der Allgemeine Teil der Bachelorprüfungsordnungen der Universität Bremen vom 27. Januar 2010 (Brem.ABl. S. 497), zuletzt geändert am 21. März 2012 (Brem.ABl. 241) wird wie folgt geändert:

1. § 22 Absatz 1 erhält folgenden Wortlaut: „Prüfungsleistungen, die in Studiengängen an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an einer ausländischen Hochschule erbracht werden, werden von Amts wegen gemäß § 56 BremHG anerkannt und angerechnet, soweit keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen zu denjenigen eines Moduls im entsprechenden Studium an der Universität Bremen bestehen. Dabei wird kein schematischer Vergleich, sondern eine begründete Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorgenommen.“

Artikel 2

Diese Änderungen des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen treten mit der Genehmigung durch den Rektor zum xxx in Kraft.

Genehmigt, Bremen, den xxx

Der Rektor
der Universität Bremen